Alarm- & Ausrückordnung



Dimensionierung
Taktische Einheiten
Definition
Ausrückordnung
Kennzeichnung

Dimensionierung

<u>Fahrzeug:</u> <u>Max.Besatzun</u>	g :
--------------------------------------	------------

Arztwagen
$$1/4 = 5$$

ELW
$$1/1/3 = 5$$

Taktische Einheiten und deren Größe:

1/1/ (Abweichungen möglich: 1/2/3) • Trupp: 1/4/ • Staffel: (2 Trupps, 1 GF) 1 Staffel + 1 Trupp = Verstärkte Staffel 1/8/ (4 Trupps; 1 GF) • Gruppe: 1 Gruppe + 1 bis 3 Trupps = Verstärkte Gruppe • Zug: 2 Gr (8 Trupps, 2 GF, 1 ZF)

= Verstärkter Zug

1 Zug + 1 bis 3 Trupps

Definition

 Die EGB (Einsatzgruppe Bereitschaft) ist eine örtliche Einsatzformation im DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Alarmstufe EGB1 ist definiert: Staffel bis Gruppenstärke wird alarmiert ab B3, B Bahn, B Elektro, B Tiefgarage, H3 GSG, H Strahler, und ab 4 Verletzte/Erkrankte

Alarmstufe EGB2 ist definiert: Gruppenstärke bis Zugstärke wird alarmiert ab B4, MANV 10

Definition

SAN SEG-T: mind. 2 KTW B/RTW-Bereitschaft werden zum Transport alarmiert.

Was bedeutet B?

Brandbekämpfung als Pflichtaufgabe der Feuerwehr

Hier sind denkbar von Zimmerbrand bis zum Gebäudegroßbrand, Lokomotivenbrand, Brand einer Elektroninfrastruktur, Tiefgaragenbrand, Vegetationsbrand

Was bedeutet H?

Technische Hilfeleistung als Pflichtaufgabe der Feuerwehr

 Hier konkret auf die Alarmierung der EGB bezogen: Gefahrguteinsatz, Strahlungsunfall.

Was bedeutet R4?

- Der <u>Rettungsdienst</u> sieht sich in der Lage, Schadensereignisse mit bis zu 3 Verletzen/Erkrankten (R3) ohne EGB-Unterstützung zu versorgen.
- Ab 3 Verletzte/Erkrankte ist bereits ein OrgLeiter dabei
- Ab 4 Verletzte/Erkrankte (R4) wird die EGB dazu alarmiert.
- Ab 5 Verletzte/Erkrankte (R5) dann auch noch ein LNA

Was bedeutet SAN SEG-T?

- Diese Bezeichnung steht für SEG-Transport und soll, auf dem Mindestniveau eines KTW-B, Patienten/Erkrankte in die Klinik transportieren.
- Eine RTW-Besatzung (1 NotSan+1 RettSan/RettAss) ist anzustreben.
- Aus der EGB Immenstaad ist hierfür der Arztwagen gemeldet.

Welche Szenarien sind am wahrscheinlichsten?

Brandeinsätze

Mindestens mit Staffelstärke ausrücken (vereinbarte Mindeststärke bei Alarmierung der EGB)

Verkehrsunfälle

Mindestens als KTW-B ausrücken

Singuläre Ressourcenalarmierung

ELW als IuK-Einheit zur Unterstützung einer anderen EGB (z.B. Markdorf oder Meersburg) oder LNA sowie Objektalarm Flughafen FN und B31-Tunnel FN-Waggershausen.

AW (SEG-T) zum Patiententransport und/oder zur Unterstützung einer anderen EGB (z.B. Markdorf oder Meersburg)

Überlandhilfe

In Gruppen- oder Zugstärke

Welche Fahrzeuge sind zu besetzen?

Brandeinsatz, Techn. Hilfeleistung EGB1

Eine Gruppenstärke ist immer anzustreben!

- Für eine Staffel: vollbesetzt AW (mit Mindestbesatzung KTW-B) = 5
- Für eine Gruppe: vollbesetzt AW und ELW = 10

Brandeinsatz EGB2

• Für einen Zug: vollbesetzt AW, MTW, ELW = 19

Verkehrsunfall R4

Eine RTW-Besatzung ist immer anzustreben!

Für eine Staffel: vollbesetzt AW

Rettungsdienst MANV 10

Für einen Zug: vollbesetzt AW, MTW, ELW

= 19

= 5

SAN SEG-T

Eine RTW-Besatzung ist immer anzustreben!

AW (mind. KTW-B)

• Alarmumfang: (Arzt 2/NotSan 2/ RettAss 1/RettSan 7/RettH 1)

= 2

Singulärer Ressourcenalarm (E-RD; RK Immenstaad 53/23-1):

• AW (mind. KTW-B)

= 2

• Alarmumfang: (Arzt 2/NotSan 2/ RettAss 1/RettSan 7/RettH 1)

Singulärer Ressourcenalarm (luK Immenstaad; RK Immenstaad 53/11-1)

• ELW (mind. 0/1/2)

= 3

Kennzeichnung der Führungskräfte im Einsatz:

Entsprechend der aktuellen Vorschriften des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.

Überwurf Weiß	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen Mit zwei gelben umlaufenden Steifen Einsatzabschnittsführung	Abschollistüb ser
Grün "Zugführer"	Zur Kennzeichnung von Funktionskräften bei Einsätzen und Übungen Mit zwei silbernen oder weißen umlaufenden Streifen Rückenschild "Bezeichnung der Einsatzformation"	Zugführer
Blau "Gruppenführer"	Mit zwei silbernen oder weißen umlaufenden Streifen Rückenschild "Bezeichnung der Einsatzformation"	Gruppenfuhrer

Ein Truppführer trägt keine Weste. Die Dienststellung wird an der Einsatzjacke sichtlich gemacht



Kennzeichnung der aktiven Dienststellung

Entsprechend der aktuellen Vorschriften des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.

